



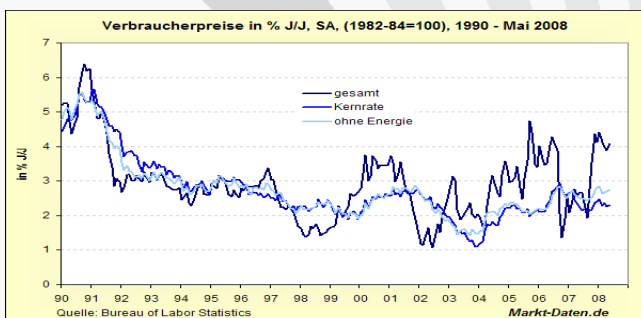
Portfolio-Bericht 02.07.2008

Sehr geehrte Investoren und Interessenten,

nachdem wir in den ersten beiden Juni-Wochen unsere Fonds im Rahmen der Roadshow des „IVIF - Interessenverbund vermögensverwaltender Investmentfonds“ einer Vielzahl von Anlageberatern, Vermögensverwaltern, institutionellen Investoren und Vertretern der Presse präsentieren durften, wurde unser Investmentprozess im weiteren Verlauf des Junis erneut auf die Probe gestellt. Die hierbei erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen...

Wie gewonnen so zerronnen? Die wichtigsten Aktienmärkte hatten, nachdem sie im März ein markantes Tief erreichten, bis zum 19. Mai eine beachtliche Erholungsrallye starten können. Dieser folgte dann ein bis heute anhaltender massiver Einbruch, der die Märkte teilweise bis zu den März-Tiefs und teilweise auch darunter geführt hat. Was waren die Auslöser dieser Abwärtsbewegung? Ein immer weiter steigender Ölpreis und stark anziehende Nahrungsmittelpreise schürten die Angst vor einer weiter anziehenden Inflation. Diese inflationären

Tendenzen drücken sich mittlerweile auch im Index für Verbraucherpreise aus. Dieser wird monatlich vom Bureau of Labor Statistics ermittelt und weist derzeit eine Steigerung der Verbraucherpreise auf Jahressicht von über 4% aus. Angesichts weiterhin rezessiver Tendenzen in den USA taucht das Wort „Stagflation“, also Negativwachstum in Verbindung mit Inflation, immer öfter in der Finanzpresse auf. Dies ist wohl das denkbar ungünstigste aller Szenarien für den Aktienmarkt und somit wurden im großen Stil Aktienpakete auf den Markt geworfen, was zu einem Verlust von ca. 13% im DAX, ca. 15% im Euro STOXX 50 und ca. 14% im Dow Jones führte. Diese Abwärtsbewegung ist weiterhin intakt. Die Indikatoren zeigen allerdings mittlerweile eine überverkaufte Situation an.

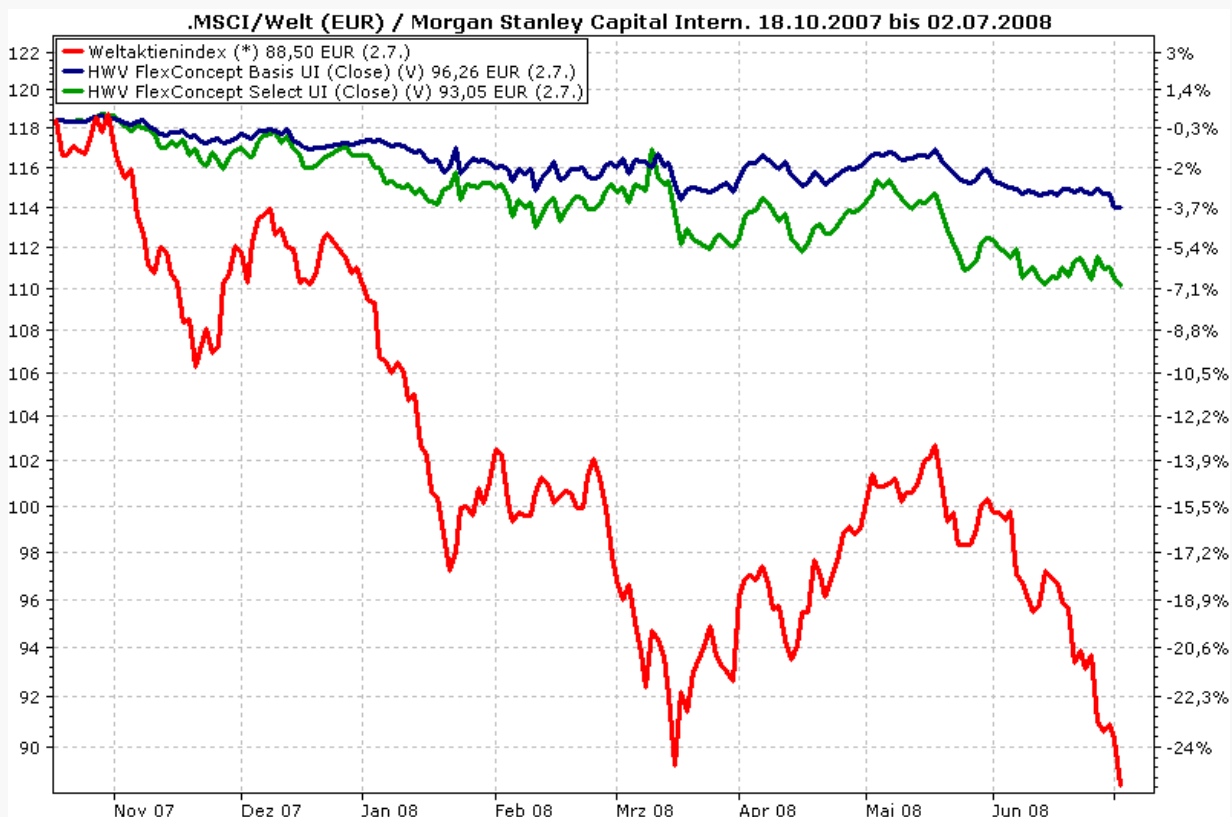


Die Märkte und unsere Produkte in Zahlen:

Produkt/Markt	Entwicklung 18.10.2007 - 02.07.2008
HwV® FlexConcept Basis	-3,74%
HwV® FlexConcept Select	-6,95%
Weltaktienindex (EUR)	-25,25%
Dow Jones (EUR)	-19,25%
DAX	-20,40%
M-DAX	-18,66%

FlexConcept-Fonds:

Dem negativen Umfeld konnten sich auch die HwV®-Fonds nicht gänzlich entziehen. Dennoch wurde die äußerst ungünstige Marktentwicklung erfolgreich durch den Verkauf von Terminkontrakten auf europäische, amerikanische und japanische Indizes abgedefert und die Outperformance gegenüber dem Weltaktienindex weiter gesteigert. Eine zwischenzeitlich in beide HwV®-Fonds aufgebaute Position in Renten-ETFs wurde mit Gewinn veräußert. Aus Gründen der Verlustbegrenzung haben wir uns im HwV® FlexConcept Select von einem ETF, der die Region Aktienmarkt-Asien abbildet, getrennt. Darüber hinaus wurde die Gewichtung des europäischen Aktienmarktes durch den Verkauf eines ETF auf den Euro STOXX 50-Index deutlich reduziert. Im HwV® FlexConcept Basis haben wir uns von zwei Absolute Return-Fonds getrennt, da hier eine zu große Sensitivität gegenüber der Entwicklung des Aktienmarktes festzustellen war. Beide Positionen verbleiben aber auf unserer Watchlist. Unter Umständen werden wir diese Fonds zu einem künftigen Zeitpunkt wieder ins HwV-Portfolio aufnehmen. Im Gegenzug haben wir in beiden Fonds die Gewichtung alternativer Investments von ca. 2,4% auf nun knapp 9% spürbar erhöht. Neu ins Portfolio kamen zwei Fonds, die eine marktneutrale Strategie verfolgen. Einer davon mit Schwerpunkt auf Europa, der andere mit Schwerpunkt auf die USA. Zusätzlich wurde ein Absolute Return-Fonds gekauft, der auf einer sog. Collar-Strategie in Verbindung mit einem Timingansatz basiert. Hierbei handelt es sich um einen „Schwesterfonds“ einiger Offshore Produkte, der nun in eine institutionellen Anforderungen entsprechende, luxemburger UCITS III-Hülle gepackt wurde. Die in den Offshore Produkten erzielten Ergebnisse sind bis in das Jahr 1990 zurück zu verfolgen und zeigen seither eine herausragende Wertentwicklung, bei sehr niedriger Volatilität.



Ausblick:

Die Nachrichtenlage ist denkbar ungünstig. Immer neue Hiobsbotschaften aus dem Bankensektor, ständig weiter steigende Rohstoffpreise und ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum sind die Botschaften, die sich tief in den Köpfen der Marktteilnehmer verankert haben. Die Stimmung, auch Sentiment genannt, ist derzeit also sehr schlecht. In der Vergangenheit markierte ein solch negatives Sentiment oft ein Markttief. Es besteht also Grund zur Hoffnung, dass die Aktienmärkte in naher Zukunft sehr interessante Erfolgchancen bieten.

Singen, den 03.07.2008

Daniel Flück
HwV 
RESEARCH GMBH

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HwV® FlexConcept Fonds UI sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.de erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuergrundlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Aussagen zur Besteuerung stellen keine konkrete Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesem Fonds beraten zu lassen. Änderungen vorbehalten.

- ◆ Schwarzwaldstr. 17
- ◆ 78224 Singen
- ◆ Amtsgericht Freiburg i.Br. HRB701784

- ◆ Fon 07731 / 18559-88
- ◆ Fax 07731 / 18559-99
- ◆ df@hwv-research.de
- ◆ www.hwv-research.de

- ◆ Geschäftsführer
Daniel Flück